

Bilder, die alle Sinne betören

Die Geschichte des Trojanischen Krieges und die Irrfahrten von Odysseus sind aus der Literatur nicht mehr wegzudenken und haben zahlreiche Künstler zu bildlichen Nachschöpfungen ermutigt. Homers "Ilias und Odyssee" war auch für den englischen Bildhauer und Zeichner John Flaxman eine Quelle der Inspiration, die seiner Phantasie keine Grenzen setzte und ihn zu Illustrationen anregte, die in ihrer Schönheit und Anmut wahrlich einmalig sind. Seine Bilder erzählen beide Epen mit einer Intensität, die Homer selbst nur schwer erreichen konnte. Mit wenigen Bleistiftstrichen lässt er vor dem inneren Auge des Lesers Szenen aufscheinen, die sich langsam zu einem berausenden Film zusammenfügen und den Betrachter mitreißen zu einem ungewöhnlichen Erlebnis.

Das Drama beginnt mit der Entführung Helenas, die sich unsterblich in Paris, dem Sohn des trojanischen Königs Priamos, verliebt. Helenas Gatte Menelaos ist wütend über diesen Schmach und schwört Rache an ganz Troja. Mit einem riesigen Heer zieht er gegen die Trojaner und vernichtet die Stadt - dank einer List von Odysseus. Mit einem hölzernen Pferd dringen die Soldaten hinter die dicken Stadtmauern und töten Männer, Frauen und Kinder. Dafür muss Odysseus, der den Zorn der Götter auf sich gezogen hat, allerdings büßen und wird von seiner geliebten Frau Penelope und seinem Sohn getrennt. Doch der griechische Held ist nicht gewillt aufzugeben und kämpft für sein Glück und um die Liebe seines Lebens - unter anderem gegen Kyklopen, Sirenen und Seeungeheuer ...

Der Lambert Schneider Verlag bringt die schönsten Bücher überhaupt heraus. Auch Homers "Ilias und Odyssee" versetzt den Leser sowie Betrachter in einen Rauschzustand, der das Herz hüpfen lässt und die reinste Freude bedeutet. Hier findet man packende Unterhaltung, die man unbedingt bis zur letzten Seite auskosten möchte, und Illustrationen, die nahezu poetisch anmuten. Man verfällt John Flaxmans Zeichnungen bereits auf dem ersten Blick und kann kaum glauben, dass man lediglich ein Buch in den Händen hält. Man kann sich beim Durchblättern nicht des Gefühls erwehren, man befände sich in einem Museum und staune über die Gemälde, die an Detailgenauigkeit und Lebendigkeit kaum zu überbieten sind. Flaxman ist eben ein Meister seines Fachs!

(Buch-)Kunst in höchster Vollendung - die "Ilias" und die "Odyssee" sind wahre (literarische) Meisterwerke, die aber erst durch die Illustrationen von John Flaxman zu einem Genuss der ganz besonderen Art werden. Mit dieser wunderschönen Ausgabe von Homers Epen werden die Sinne zu einem einzigartigen Genuss verführt, der einfach atemberaubend gut ist. Dieses Geschenk hinterlässt beim Leser ein angenehmes Kribbeln am ganzen Körper und ist ein Traum, der das Herz zu betören vermag.

Susann Fleischer 08.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info